

Benno Zurfluh  
Wächselacher 32  
6370 Stans

Zemp Verena  
Bahnhofstrasse 1  
6370 Stans

Kanton Nidwalden  
Landratssekretariat  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

Stans, 20. April 2026

### **Interpellation betreffend Erhöhung der Tarife im öffentlichen Verkehr**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 4 des Landratsgesetzes reichen wir folgende Interpellation ein:  
Der Regierungsrat wird gebeten, über folgende Fragen Auskunft zu erteilen:

1. Wie stuft der Regierungsrat die drohende Preiserhöhung der öV-Tickets in Bezug auf das Mobilitätsverhalten der Nidwaldner Bevölkerung und der Umsetzung der Klimastrategie 2026-2030 ein?
2. Welche Optionen sieht die Regierung, die Attraktivität des öV in der aktuellen Lage (Erhöhung der Benzinpreise, steigende Preise der öV-Tickets) zu gewährleisten?
3. Wie positioniert sich der Regierungsrat zu öV-Ticketvergünstigungen oder gar öV-Gutscheinen für ausgewählte Zielgruppen wie z. B. Kinder und Jugendliche? (Die Stadt Luzern hat seit 2023 ein entsprechendes Pilotprojekt)
4. Welche anderen Massnahmen sieht die Regierung zur Attraktivierung des öV, gerade wenn es darum geht, die Hürden für Menschen zu senken, die aufgrund der aktuellen Lage auf den öV umsteigen möchten, oder auch um treue öV-Nutzende zu halten?

#### ***Begründung:***

Kürzlich wurde bekannt, dass schweizweit Preisanstiege bei den öffentlichen Verkehrsmitteln geplant sind. Noch ist nicht klar, wie hoch die Preiserhöhung ausfallen wird. Sicher ist nur, dass auch der Kanton Nidwalden und die Region Zentralschweiz davon betroffen sind. Höhere öV-Tarife machen die Nutzung unattraktiver und sind zudem eine Belastung für Menschen mit wenig oder knappen finanziellen Mitteln. Gerade für einen ländlich geprägten Kanton wie Nidwalden ist ein gut funktionierender und attraktiver öV von grosser Bedeutung. Viele Pendlerinnen und Pendler sind auf zuverlässige und bezahlbare Verbindungen angewiesen.

Der öffentliche Verkehr ist auch im Kanton Nidwalden ein zentraler Pfeiler für das Erreichen der Klimaziele und der Netto-Null-Strategie bis 2050.

So schreibt der Kanton Nidwalden in der Klimastrategie 2026-2030 vom Februar 2026 zum Thema öffentlicher Verkehr:

- «Der öffentliche Verkehr wird attraktiv gestaltet und dient als Alternative zum motorisierten Individualverkehr.»

Bei den Leitsätzen zur Umsetzung der Strategie heisst es zudem:

- «Der Kanton prüft die Finanzierungsmöglichkeiten, damit die fristgerechte Umsetzung der Klimastrategie sichergestellt werden kann».

Aktuell bietet die weltpolitische Lage mit hohen Preisen für Benzin und Diesel eine Chance, den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf den öV zu fördern. Ticketpreise sind ein wichtiger Hebel, um Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu bewegen. Eine Verteuerung des öV setzt hier jedoch ein falsches Signal.

Auch Organisationen wie Pro Bahn Schweiz sprechen sich klar gegen Tarifierhöhungen aus und fordern stattdessen eine Attraktivierung des öV durch faire, einfache und möglichst tiefe Tarife.

Der Kanton ist ein wichtiger Akteur und Mitentscheider, der sich für die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs wirkungsvoll einsetzen muss.

Freundliche Grüsse

Benno Zurfluh

Verena Zemp